

Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 45

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=OD438CCPlx0>

9. November 2018 – Anthony Patch – **Die Stadt der gefallenen Engel** – Teil 6

Zunächst möchten wir uns eine Präsentation von David und Jeffrey Berns anschauen. Anschließend wird Anthony Patch dazu seinen Kommentar abgeben.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=K7lp8za9yS4>

Präsentation von David Berns beim Blockchain-Treffen in Prag 1. November 2018 – Teil 1

KÖNNEN – SOLLEN – WERDEN

VERÄNDERE DIE WELT ZU ETWAS BESSEREM

Schließe Dich uns an für eine spezielle Live-Präsentation

BLOCKCHAINS

Mädchen in Schwarz:

Im Sandkasten zu spielen, war schon immer meine Lieblingsbeschäftigung. Die Regeln sind einfach. Alles, was Du tun musst, ist, Deine Vorstellungskraft mitzubringen.

Jetzt sind wir älter geworden, und wir schaffen eine andere Art von Sandkasten. Wir werden Dinge bauen und eine anspruchsvolle Bestimmung; denn diejenigen, die sich uns anschließen, werden diejenigen sein, welche die Welt verändern. Zu den bestehenden Sandkasten-Regel haben wir einfach eine neue hinzugefügt.

Obwohl es sich dabei nicht um einen Raum handelt, sondern um Blockchain-Technologie, kann, sollte und wird sie sich auf die Menschheit im Hinblick auf einen besseren Glauben auswirken. Denn sie bietet so viele Möglichkeiten, wie es Sandkörner in sämtlichen Sandkästen auf der Erde gibt.“

DU HAST NIEMALS EINEN SANDKASTEN WIE DIESEN GESEHEN –
BLOCKCHAINS

Mädchen in Schwarz:

Die Erwachsenen reden über die Zukunft und über neue Technologien. Und

die Blockchain-Technologie wird die Welt zu etwas Besserem verändern. Dazu braucht es kein Vertrauen, denn das ist garantiert. Jeder wird ein faires Geschäft machen, und keiner wird übervorteilt werden. Deine Stimme wird Deine Stimme sein. Dein Name wird immer Dein eigener Name sein. Und Dein Wort wird Deine Bindung sein. In der Zukunft sollte alles, was zählt, durch eine Bindung geschützt werden, die nicht zerbrochen werden kann. Das alles klingt großartig. Es gibt da nur ein einziges Problem. Ich habe Angst.“

Überall auf dem ganzen Strand sind Nullen und Einsen zu sehen, die das Mädchen in den Sand gezeichnet hat.

David Berns:
Danke.

Das ist vielleicht der erste Fehler des Abends. Aber zumindest können wir diesen beheben. Mein Name ist David Berns. Ich bin der Präsident von „Blockchains LLC“.

Zunächst möchte ich Ihnen allen dafür danken, dass Sie sich uns heute Abend angeschlossen haben. Die Teilnehmerzahl ist wirklich überwältigend. Wir hoffen, dass Sie unsere Präsenz hier in Prag gesehen und ein Gefühl für uns bekommen haben und begeistert sind, sich uns heute anschließen zu können.

Ich möchte Ihnen einige sehr aufregende Neuigkeiten über „Blockchain LLC“ mitteilen. Doch bevor ich das tue, möchte ich Ihnen zwei Videos vorstellen, von denen ich hoffe, dass Sie diese unterhaltsam und inspirierend finden.

Mädchen in Schwarz:

Erinnerst Du Dich, als Du jung warst und dachtest, Du könntest die Welt verändern? Du hast von fliegenden Menschen geträumt und aus Spielzeug und Bauklötzen Autos und Wolkenkratzer gebaut. Du hast mit Buntstiften Meisterstücke geschaffen, und den Sand dazu benutzt, um alles zu schaffen, von dem Du geträumt hast.

Aber als Du älter wurdest, hast Du es zugelassen, dass die Welt Dich verändert. Du hast Dich der Gesellschaft, den Gesetzgebern und dem Status Quo angepasst und jedem Anderen, der die Welt veränderte, während Du lediglich zugeschaut hast.

Doch jetzt ist es unsere Sache, um Folgendes zu schaffen:

- Neue Systeme

- Neue Sicherheit
- Neue Banken
- Neue Interaktionen

Wir können eine neue Welt schaffen, die dafür sorgt, dass alles, was wir tun, besser wird. Aber dieses Mal werden wir keine Spielzeuge und Bauklötze verwenden, sondern die Blockchain-Technologie dazu gebrauchen.

Wir werden eine reale Stadt bauen. Denn es ist jetzt unsere Sache, die Welt zu verändern.“

David Berns:

Ich hoffe, Sie haben hierdurch einen flüchtigen Eindruck davon bekommen, welche gute Nachrichten Sie heute Abend hören werden. Ich will nicht zu viel von Ihrer Zeit beanspruchen. Deshalb möchte ich Ihnen meinen Bruder vorstellen. Er ist der Gründer und Direktor von „Blockchans LLC“: Jeffrey Berns.

Jeffrey Berns:

Und ich möchte Ihnen ein sehr besonders Mädchen vorstellen, das sie vielleicht schon vergangene Woche in der Stadt gesehen haben.

Jetzt erscheint dasselbe Mädchen, ganz in Blau gekleidet, als Hologramm und sagt:

Seid Ihr alle dazu bereit, die Welt zu verändern? (Applaus) Ich höre nichts. Seit Ihr alle dazu bereit, die Welt zu verändern? (Jubel) Ja, so gefällt es mir besser. Wie ist das mit euch, Jeffrey und David? Seid ihr beiden Jungs bereit, damit anzufangen?

Jeffrey und David:

Wir sind nur allzu bereit dazu.

Hologramm-Mädchen:

Weshalb sprecht ihr dann mit einem Hologramm eines 12-jährigen Mädchens? Das ist irgendwie eigenartig.

Jeffrey Berns:

Ich kann dir versichern, dass es für mich noch weitaus eigenartiger ist als für dich. Man kann von uns nicht sagen, dass wir Entertainer sind, denn in Wahrheit sind wir Rechtsanwälte.

Ich möchte damit fortfahren, dass ich mich vorstelle. Mein Name ist Jeffrey Berns. Einige von Ihnen werden wissen, dass ich Verbraucherschutz-Rechtsfälle bearbeite. Und ich vertrete in erster Linie Menschen, die räuberischen Kreditgeschäften zum Opfer gefallen sind. Ich habe immer für

die Verbraucher gekämpft.

Um zu erklären, weshalb wir hier sind, muss ich auf das Jahr 2011 zurückgehen. Damals arbeitete ich zusammen mit einem anderen Anwalt an einer großen Sammelklage, und wir hatten eine Einigung erreicht. Der Bundesrichter war wirklich sehr höflich zu uns, auch die andere Seite. Der Richter war deshalb so freundlich, weil wir das Zuhause von Tausenden von Menschen gerettet hatten. Aber während er sprach, konnte ich nur an das Zuhause von den Zigtausenden anderen Menschen denken, die verloren gegangen waren und denen wir nicht helfen können. Das darf einfach nicht passieren. So denke ich über die heutige Zeit.

Ich bin auch ein Vater. Ich habe meinen Kindern stets eine Ermutigungsrede gehalten. Eigentlich war es keine Rede, sondern vielmehr ein Satz, wenn ich sie ins Bett gebracht habe. Für gewöhnlich lautete er: „Ihr könnt die Welt anders gestalten“ oder „Eine einzige Person kann die Welt verändern“. Aber eines Abends öffnete meine dreijährige Tochter Emma die Augen, während ich gedacht hatte, sie wäre schon eingeschlafen, schaute mich an und fragte mich: „Wie hast du die Welt verändert, Papa?“

Das war für mich ein sehr bedeutsamer Moment, denn ich hatte damals keine hinreichende Antwort für sie parat. Bei nichts von dem, was ich in meinem Leben getan hatte, hatte ich das Gefühl, den Zustand der Welt verändert zu haben.

Ich verbrachte Jahre damit, etwas Entsprechendes zu finden. Ich schlug beruflich verschiedene Richtungen ein und hängt sogar meinen Rechtsanwalt-Hut an den Nagel.

Aber dann lernte ich Bitcoin kennen und begann zu verstehen, wie das mit diesem digitalen Zahlungsmittel funktioniert. Und schließlich im Jahr 2013 – ja, ich denke das war genau um diese Zeit vor 5 Jahren – las ich das Whitepaper, die technische Grundlage von Vitalik_Buterin dazu. Das hat mich umgehauen, weil ich dadurch das Potential von Blockchain zu verstehen begann.

Vor ungefähr drei Wochen wurde ich von Brian Sandoval, dem Gouverneur von Nevada, zu einem Technologie-Gipfel eingeladen, der in der Tesla-Gigafactory_1 stattfand. Als der Gouverneur Elon Musk fragte, wie seiner Meinung nach die Zukunft aussehen würde, sprach Elon über nachhaltige und erneuerbare Energie und meinte, dass dies Dinge wären, welche die Menschen und die nächste Generation in der Zukunft voranbringen würden. Damit würde alles zusammenhängen.

Aber wenn der Gouverneur mir dieselbe Frage gestellt hätte, dann hätte ich

gesagt, dass Blockchain die ganze Menschheit ermächtigen wird. Denn stellen Sie sich eine Welt vor, wo jeder mit jedem überall zusammenarbeiten, dazu Regeln aufstellen, diese Regeln durchsetzen und Werte austauschen kann. Und das kann man alles mit Blockchain machen. Dazu braucht man keine Regierung, keine Bank und keine Gesellschaft. Dazu muss man nur auf die Mathematik vertrauen. Ich glaube, dass es das erste Mal in der Menschheitsgeschichte ist, dass wir dieses Potential haben. Das ist jetzt dein Stichwort.

Hologramm-Mädchen:

Das ist ja alles gut und schön. Wir wissen alle, dass Technologie die Welt verändern kann. Aber wie können Sie die Welt zu etwas Besserem verändern?

Jeffrey Berns:

Nun, wie werden wir die Welt verändern? Unser Ziel ist es, einen Platz zu schaffen, wo die wahre Macht des öffentlichen Blockchain zum Vorzeigeprojekt wird. Wenn ich mir das Internet anschau, dann sehe ich, wie wir unsere Privatsphäre aufgeben, um kostenlosen Email-Kontakt zu haben oder um kostenlose Spiele zu bekommen und dann sehe ich auch, wie dieselben Unternehmen, die solche Dinge anbieten, jetzt versuchen, ein Business_Ecosystem (Verbund von Unternehmern) mit zentralisierter Genehmigung einzuführen. Aber das nützt keinem etwas.

Als ich versuchte herauszufinden, wie ich in diese Art von Ecosystem hineinpasse, fragte ich mich, wie wir Sie und das öffentliche Blockchain gegen das, was ich da kommen sehe, unterstützen können. Vor ein paar Jahren begann ich zu analysieren, worauf ich dachte, dass sich diese Organisationen fokussieren. Und ich fand heraus, dass sie sich auf drei Dinge konzentrieren:

1. Identität
2. Verwahrung
3. Big Bang

1. IDENTITÄT

Bei der Identität geht es um die Verbindung zwischen Ihrem körperlichen Selbst und Ihrem virtuellen Selbst.

Dazu haben wir die netID (Netzwerk-Adresse) geschaffen. NetID benutzt die Technologie der Handvenen-Erkennung, die sehr cool ist. Das ist so, als würde Licht auf Ihre Venen leuchten, das dort einige persönliche Informationen einprägt, welche Sie identifizieren und wozu nur Sie den Schlüssel haben. Die Netzwerk-Adresse kann sich mit Ihrem Port_(Protokoll) und anderen Identifikations-Systemen verbinden, wird aber eine einzigartige

biometrische Identität schaffen, die wir für unsere Verwahrstellen benutzen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)